

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Tom123“ vom 21. September 2025 23:03

Zitat von Dr. Rakete

Der nächste Schritt dieser Modernisierung ist übrigens, dass in allen nördlichen BL das Partnereinkommen eingeführt wurde und damit die Besoldung aktuell jeden Monat mehr als 500€ zu niedrig ist. Aber hey, dass ist es was alle wollen! Ein modernes Besoldungsrecht, dass dem Blödsinn der nicht arbeitenden Partnern ein Ende setzt. Wieso hat man dann weniger Geld in der Tasche?

Das von dir sogenannte Alimentationsrecht beruht in weiten Teilen auf einer Vorstellung von Familie und Zusammenleben, die heute nicht mehr so wie früher ist. In den 50er war die Frau Zuhause und hat den Haushalt erledigt, während er Mann der Alleinverdiener ist. In unserer heutigen Zeit ist es vollkommen normal, dass beide Partner arbeiten und dieses sollte auch berücksichtigt werden.

Es ist auch keineswegs so, dass Ortszuschläge wie NRW notwendig sind.

Grundsätzlich ist es auch in unseren Interesse, dass man eine Alimentation hat, die auf der einen Seite finanziert ist, auf der anderen Seite angemessen ist und drittens von der Gesellschaft auch akzeptiert wird.

Teilweise haben wir inzwischen Situationen, die für den Einzelnen zwar schön sind aber für die meisten nicht nachvollziehbar sind. Wenn die normale Lehrkraft Dank 4 Kindern mehr Geld verdient als die Schulleitung eines Gymnasiums, dann ist das sicherlich für die Lehrkraft eine tolle Sache aber für die meisten anderen nicht nachvollziehbar. Gleches gilt auch für den Lohnunterschied zwischen verbeamteten und angestellten Lehrkräften.

Es sollte auch in unserem Interesse sein, dass es hier einen gesellschaftlichen Konsens gibt.